

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung einer nach ausländischem Recht gegründeten Kapitalgesellschaft

A. Allgemeine Angaben		Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen
Wird die Gesellschaft bereits bei einem Finanzamt geführt?		
<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> Ja →	Finanzamt	Steuernummer
Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit dem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 137, 138 in Verbindung mit den §§ 90, 93, 97 der Abgabenordnung erhoben		
→ Falls die Gesellschaft hinsichtlich der Körperschaftsteuer bereits bei einem deutschen Finanzamt geführt wird, können Sie auf die Beantwortung der nachfolgenden Fragen verzichten und den Fragebogen nach Angabe der Steuernummer und des Finanzamts unterschreiben und zurückgeben		
Bezeichnung der Kapitalgesellschaft		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	Postfach
Telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax
E-Mail	Homepage	
Ort der Geschäftsleitung (Mittelpunkt der geschäftlichen Oberleitung, § 10 AO; Ort an dem Tagesgeschäft geführt wird)		
Sitz der Gesellschaft		
Zweigniederlassung oder Betriebsstätten in anderen Gemeinden		
<input type="checkbox"/> ja Anschrift:		
<input type="checkbox"/> nein		
Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)		
Gesetzliche Vertreter (mit Anschrift)		
Telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax
E-Mail	Homepage	
Geburtsdatum	Personalausweisnummer	
Steuerlich geführt beim Finanzamt /Steuernummer		
Ist für die Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland eine von ihr abhängige Person (z.B. ein Angestellter)		

als Ständiger Vertreter im Inland tätig?			
<input type="checkbox"/> Ja → Name, Anschrift			
Bitte Verträge beifügen			
Ist die Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfangsbevollmächtigter (bitte Vollmacht beifügen)			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
		Name und Anschrift	
Telefonisch erreichbar unter Nr.		Mobil	Fax
E-Mail		Homepage	
Steuerlicher Berater		Name und Anschrift (Bitte Vollmacht beifügen)	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
Telefonisch erreichbar unter Nr.		Mobil	Fax
E-Mail		Homepage	
Wurde der Betrieb bei der zuständigen Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland angemeldet (§ 138 Abs. 1 AO)?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja → Bitte Kopie der Anmeldung beifügen	
Wurde die Gesellschaft in ein <u>ausländisches</u> amtliches Register (z.B. Handelsregister) eingetragen?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja → Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen	
Gesellschaftsvertrag und Eintragung im inländischen Handelsregister (§§ 13 d, 13 e, 13 f, 13 g, 14 HGB)			Bitte übersetzten Gesellschaftsvertrag und Eröffnungsbilanz beifügen!
Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag		vom	
Eintragung ist beantragt am		Eintragung ist erfolgt am	
beim Amtsgericht		Unter Nummer	
<input type="checkbox"/> HR-Auszug ist beigelegt.		<input type="checkbox"/> HR- Auszug wird nachgereicht.	
Durch Notar			
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl		Ort	Postfach
Postleitzahl		Postleitzahl	Postfach
Beginn der Tätigkeit			
Wirtschaftsjahr		Von	bis
Höhe des Grund- oder Stammkapitals		€	
Darauf sind gezahlt		€	

Bankverbindung Bitte stets angeben!	Kontonummer		Bankleitzahl
Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
Name eines von Nr. 1 abweichenden Kontoinhabers			
Name und Anschrift der Anteilseigner/ Gesellschafter (bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen)	Höhe der Beteiligung		Steuerlich geführt beim Finanzamt/Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
	Nominell in €	in %	
Die Gesellschafter sind zusätzlich nach § 138 Abs. 2 AO zur Anzeige ihrer Gesellschafterstellung gegenüber dem Finanzamt auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck verpflichtet. Bitte fügen Sie für jeden Gesellschafter den Vordruck bff_2 in doppelter Ausfertigung bei. Der Vordruck steht zum Abruf im Internet zur Verfügung unter www.bzst.de			
Voraussichtliche Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland:			
Beginn	Voraussichtliches Ende		
Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) → Bitte genaue Beschreibung			
Wenn die Tätigkeit Bauausführungen oder Montagen beinhaltet, bitte unter Verwendung der beigegeführten Anlage „Übersicht Bauausführungen“ eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen			
Bei Überlassung von Arbeitskräften bitte den Genehmigungsbescheid des zuständigen Landesarbeitsamtes vorlegen			

Werden im <u>Ausland</u> feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z.B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten -		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja und zwar (genaue Beschreibung und Anschrift)		seit	
Werden in der <u>Bundesrepublik Deutschland</u> feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z.B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten-		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja und zwar (genaue Beschreibung und Anschrift)		seit	
Welche anderen (nicht feste) dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen sind in der Bundesrepublik Deutschland vorhanden? (Bitte genau bezeichnen und örtliche Lage angeben) - z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken -			
	seit		
Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den genannten Einrichtungen und Anlagen → Bitte ggf. differenziert darstellen <input type="checkbox"/> Sie sind Eigentum der Gesellschaft → Bitte Kaufvertrag vorlegen <input type="checkbox"/> Sie wurden durch die Gesellschaft gemietet, gepachtet oder geleast → Bitte Vertrag beifügen			
Werden die genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten			
- zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern?		<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
- zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen?		<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
- zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für Ihr Unternehmen?		<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
- zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschungen u.ä. Hilfstätigkeiten? <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Ja → Bitte Nutzungsart genau angeben			
Sind andere von Ihrem Unternehmen unabhängige Personen (z.B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja → Bitte Verträge beifügen	
Erstreckt sich die wirtschaftliche Betätigung des Unternehmens auch auf das Ausland?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja → Bei welchem ausländischen Finanzamt wird das Unternehmen steuerlich geführt?	

Finanzamt		Steuernummer	
Verfügt die Gesellschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Grundstücke, Beteiligungen)?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja und zwar → Bitte ergänzend Werte angeben		
In welcher Höhe werden in der Bundesrepublik Deutschland voraussichtlich Umsätze und Gewinne je Kalender-/Wirtschaftsjahr erzielt?			
Umsatz		Gewinn	
Welche Umsätze werden in der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt?			
<input type="checkbox"/> Lieferungen	<input type="checkbox"/> Werklieferungen	<input type="checkbox"/> sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> innergemeinschaftliche Erwerbe
Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt)	für das Gründungsjahr €	für das Folgejahr €	
Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn			
Zu versteuerndes Einkommen			
Steueranrechnungsbeträge			
Gewerbeertrag			
B. Lohnsteuer			
Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer		Ab Zeitpunkt	
Davon sind zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten		Siehe auch Anlage „Arbeitnehmerübersicht“	
Lohnkonten werden geführt in (Anschrift)			
Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in (ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen z.B. Steuerberater, das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 132 der Lohnsteuer-Richtlinien)			
(Anschrift der Betriebsstätte)			
Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich	<input type="checkbox"/> bis 800 € (Lohnsteuer-Anmeldung ist jährlich abzugeben)	<input type="checkbox"/> bis 3000 € (Lohnsteueranmeldung vierteljährlich)	<input type="checkbox"/> mehr als 3000 € (Lohnsteuer-Anmeldung monatlich)
Die Lohnsteuer-Anmeldung ist für nach dem 31.12.2004 endende Anmeldezeiträume grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG) Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de			
Bitte unter Verwendung der beigegeführten Anlage „Arbeitnehmerübersicht“ eine Aufstellung zu den von Ihnen in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmern beifügen. Bei Arbeitnehmern aus anderen EU-Mitgliedsstaaten bitte Kopien der E 101-Bescheinigung beifügen			
C. Bauabzugssteuer			

Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG („Bauabzugssteuer“)	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleitungen gemäß § 48 EStG	
Hinweis: Zu Ihrer Information steht Ihnen auch das entsprechende Merkblatt unter www.bzst.bund.de zum Download zur Verfügung oder kann bei Ihrem Finanzamt angefordert werden.	
D. Beteiligungen	
<input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist/wird Komplementärin der nachstehenden KG	<input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig
Bezeichnung der KG	Zuständiges Finanzamt und Steuernummer der KG
<input type="checkbox"/> An der Gesellschaft besteht eine atypisch stille Beteiligung	Finanzamt und Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft
Die Gesellschaft ist Organträger	
<input type="checkbox"/> körperschaftssteuerlich und gewerbsteuerlich <input type="checkbox"/> umsatzsteuerlich (bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen)	
<input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist Organgesellschaft	Name, Anschrift, zuständiges Finanzamt und Steuernummer des Organträgers
E. Umsatzsteuer	
Mit der umsatzsteuerlichen Erfassung bei dem Finanzamt, das auch für meine Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer zuständig ist, bin ich einverstanden.	
_____ Datum	_____ Unterschrift
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit am _____	
a. Kleinunternehmerregelung	
Voraussichtliche - ggf. umgerechnete - Höhe des Gesamtumsatzes (§19 Abs. 3 UStG) für das Gründungsjahr _____	
<input type="checkbox"/> Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 Euro voraussichtlich nicht überschreiten.	
<input type="checkbox"/> Besteuerung als Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG); monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen sind nicht abzugeben	
<input type="checkbox"/> Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuervoranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben	
b. Voranmeldungsverfahren	
Berechnung der Steuer nach	
<input type="checkbox"/> vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)	
<input type="checkbox"/> vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)	
Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuervoranmeldungen ist im Jahr der Neugründung und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG).	
Die Voranmeldungen sind für nach dem 31.12.2004 endende Voranmeldungszeiträume grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-	

Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.elster.de.

Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung wird beantragt. Bitte senden Sie mir den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H zu.

c. Innergemeinschaftlicher Warenverkehr

Es wird eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handelsverkehr benötigt.

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird:

Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird beantragt, weil

- innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind und die Erwerbsschwelle von 12.500 Euro Jährlich
 - voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 - voraussichtlich nicht überschritten, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§1a Abs. 4 UStG).
- neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben

Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters